

Sportstafette X. Parteitag Bilanz im Kampf um den Titel „Vorbildlicher KFA“

Die Wahlperiode 1980 löste auch in unserem Kreis Malchin eine Reihe von Initiativen aus, die wir als einen Beitrag der DWBO-Mitglieder zu den Initiativen der Werktätigen unserer Republik zur Parteitagsvorbereitung zählen. Bekanntlich lautet eine Forderung des DTSB, dem Bedürfnis nach vielseitigen Sportmöglichkeiten Rechnung zu tragen. Die Aufgaben des DWBO wurden klar abgesteckt. Da wir im Kreis Malchin erst einmal den Kinder- und Jugendsport entwickelt haben, sind wir durch interessante Orientierungsläufe im Territorium populär geworden, und folgerichtig fanden allmählich auch ältere Jahrgänge zu uns, zumal wir bei unseren kleineren Heimwettkämpfen stets VOL und Orientierungswandern einbezogen und dafür per Funk und Presse und in letzter Zeit, inspiriert durch die Olympiameilenaktion, auch mit Hilfe des Fernsehens warben. Oberstes Prinzip wurde für uns, mit Vielseitigkeit neue Freunde für unseren Verband zu gewinnen. So entstand das Projekt einer Arbeitsgemeinschaft „Touristik“ in der Reuterstadt Stavenhagen. Alle Interessierten, gleich ob Kinder, Jugend oder Erwachsene, können sich dort touristisch betätigen, ohne sofort Mitglied einer Sportgemeinschaft zu werden. („Sport... nee, das ist nichts für mich... aber ein bißchen wandern, auch mit Karte, da ist nichts gegen einzuwenden!“ – so lauten viele Argumente). Getragen wird das Ganze durch Arbeitsgemeinschaften an den drei Schulen der Stadt. Diese werden geleitet durch aktive Mitglieder des DWBO. Stück für Stück kamen wir so einer Breitenentwicklung näher. Es entstand, mit Hilfe des Rates der Stadt Stavenhagen, eine DWBO-Sektion bei der BSG Empor Stavenhagen. Die Sektionsleitung wurde gebildet, indem von den beiden Sektionen der ASG Basepohl und der BSG Lok Malchin Kader „abdelegiert“ wurden – im Interesse der Weiterentwicklung unseres Verbandes, auch wenn dies nicht immer leicht fiel. Somit ist die erste volkssportlich orientierte DWBO-Sektion bei uns entstanden. Ihr Hauptanliegen ist die Touristik im „Nahbereich“. Die BSG Lok Malchin kümmert sich nun mehr um OL und Wandern, und die beiden Sektionen der ASG Basepohl entwickeln OL und allgemeinen Freizeitsport. Besonders im letztgenannten Bereich haben die Armeesportler Fortschritte erzielt: Eine allgemeine Kinder-, Jugend- und Frauensportgruppe wird durch Orientierungsläufer

geleitet. Alle drei Gruppen trainieren, wohl-gemerkt volkssportlich, einmal wöchentlich und nehmen an Volkswanderungen, Volks- und B-OL teil.

Selbstverständlich kümmere ich mich als Übungsleiter OL und BFK-OL-Vorsitzender Neubrandenburgs zu Hause speziell um eine leistungsorientierte Kinder- und Jugendgruppe, die im Bereich der LKI und II bei DDR-Ranglistenläufen liegt.

In Vorbereitung des X. Parteitages haben wir uns im Kreis Malchin zum Ziel gesetzt, eine fünfte Sektion zu bilden und die Zahl der organisierten DWBO-Mitglieder wesentlich zu erhöhen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die langfristige Vorbereitung des 1. Verbandstreffens zu den Pfingsttagen 1981. Schon jetzt bewerben sich knapp 60 um einen Platz in der Bezirksdelegation! Unser konkreter Vorbereitungsbeitrag: Mindestens vier volkssportliche Touristikmaßnahmen werden im Kreis organisiert. Im Kinder- und Jugendsport wird durch OL verstärkt der Kontakt zur Wehrerziehung erreicht. Im KFA wird eine Kommission Freizeit- und Erholungssport gebildet, die die Arbeit von OL und Wandern wirksam verknüpft. Die Mitgliederqualifizierung wird verstärkt in den Mittelpunkt gerückt, vor allem über Grundsätze des Sports in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Bereits Schüler der 6. Klasse werden als Funktionärnachwuchs gewonnen. Verbessert wird das freudebetonte Gemeinschaftsleben. 15 statt bisher 7 Mitglieder werden im KFA mitarbeiten. Jüngstes KFA-Mitglied soll Ute Lange von der ASG Basepohl mit knapp 15 Jahren werden (siehe „Tourist“ 2/80).

Wandern und Orientierungslauf sind aus dem Sportangebot des Kreises Malchin nicht mehr wegzudenken. Diese Erfolge lassen uns die vielen Freizeitstunden als sinnvoll verbracht betrachten. Wir sind stolz auf das Erreichte und streben nach Ausbau und Festigung unserer Ergebnisse.

Bernd Wollenberg,
KFA Malchin

Unser Titelbild: Pamirstimmung.
Aufnahme von Uwe Jensen
